

AUSBILDUNGS- UND STUDIENBÖRSE

Flammender Appell für „Karriere im MK“

26.06.2012 | 22:44 Uhr



Die Acht- und Neuntklässler der Gesamtschule studierten gestern schon einmal das Verzeichnis mit den 98 Ausstellern, die in der Zeltstadt über 117 Ausbildungsberufe und Berufsfelder informieren werden. Foto: Josef Wronski

Foto:

„Das ist eure Chance für einen guten ersten Eindruck! Nutzt sie!“ Der flammende Appell von Georg Christophery, gut vorbereitet die Ausbildungs- und Studienbörse „Karriere im MK“ am 18. September in der Zeltstadt des Campus Symposiums zu besuchen, kam am Dienstagvormittag bei den Schülern im Forum der Gesamtschule am Nussberg an.

Und nicht nur die jetzigen Neunt- und künftigen Zehntklässler, die dann schon mit ihrer Bewerbung persönlich vor Ort das Interesse ihrer potenziellen Arbeitgeber wecken sollen, hörten aufmerksam zu. Auch die Schüler der Klassen 8.2 und 8.3 lauschten sehr interessiert den Ausführungen des Mannes von der Stadt, der sich seit Jahren darum bemüht, junge Menschen in Ausbildung, Lohn und Brot zu bringen. Dazu konnte er am Dienstag unter anderem auf die Hilfe der Berufsberaterin Kersten Alameddine, der Schulsozialarbeiterin Elke Köster sowie des Sudhaus-Ausbildungsleiter Elmar Claßen und drei seiner Azubis - Tobias Topp, Michael Manietta und André Flemming - bauen.

„Es geht um euer Leben! Was habt ihr für Träume und Wünsche?“ fragte Christophery zu Beginn. Dass für Familie, Auto & Co. eine gut bezahlte Arbeitsstelle und eine gute Ausbildung die zwingenden Voraussetzungen sind, brauchte er anschließend nicht groß weiter zu erläutern. Und schon hatten die Jugendlichen verstanden: Gleich ob sie schon konkrete Vorstellungen von dem haben, was sie mal werden möchten, und deswegen schon mit einer Bewerbung für einen Ausbildungsplatz oder - wie die jetzigen Acht- und künftigen Neuntklässler - für einen Praktikumsplatz kommen sollten. Oder ob sie noch ungenaue oder gar keine Berufsvorstellungen haben und die Börse zur weiteren bzw. ersten Information nutzen sollten - die Gemeinschaftsveranstaltung der vier Städte Iserlohn, Hemer, Menden und Balve bietet ihnen mit insgesamt 98 Anbietern von Ausbildungs- und Studienplätzen vielfältige Möglichkeiten.

Gerade aufgrund der großen Menge an Ausstellern sei die Vorbereitung der Schüler so wichtig, und deswegen gibt es neben den drei Infoveranstaltungen am Montag und Dienstag an der Gesamtschule nach den Sommerferien noch 27 weitere an Schulen in Iserlohn, Letmathe, Hemer und Balve.

Torsten Lehmann